

# Volksstimme

Einzelpreis 10 Pfennig.

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei.

Die "Volksstimme" erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich im Inlande: Wilhelm Klau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pannitzsch & Co. Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechnummer: Für Anzeigen Nr. 1507, für die Redaktion Nr. 1784 für den Vertrieb und die Druckerei Nr. 641. — Postumsendung 2. Posttrag, Seite 110. — Preisannahme vom 6 bis 30 November 1900. Abholer 0,20 Mk. —

Anzeigenpreise in Goldpfennigen: Die 10gepaltene, 27 Millimeter breite Nonpareilleseite örtlich 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig. Familienanzeigen und Stellengesuche 12½ Pfennig, Vereinstatender 20 Pfennig, die dreiepaltene 30 Millimeter breite Reklamezeile örtlich 100 Pfennig, auswärts 150 Pfennig. (Eine Goldmarke = ein Dollar geteilt durch 4,20.) Der gewährte Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 8 Tagen nach Rechnungsdatum Zahlung erfolgt. — Für Druckvorschriften keine Gewähr. — Postkassenkonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 272. Magdeburg, Mittwoch den 19. November 1924. 35. Jahrgang.

## Vergeßt der Opfer nicht!

### Zwei Minuten Schweigen.

Wenn die Uhr von Greenwich am 11. November eines jeden dem Waffenstillstand folgenden Jahres auf 11 Uhr zeigt, erheben in London und allen Städten Englands die tausend und aber tausend Polizisten die Arme in die Wagrechte. Der Verkehr steht still. Zur selben Minute ruht die Arbeit in Fabriken und Kontoren. Zwei Minuten schweigt der Werktag, im Andenken an die Toten des Krieges und den Tag, der dem Morden ein Ende bereitete.

Um 11 Uhr wurde Picadilly Circus, Londons Potsdamer Platz, das Herz Londons, durch das Tag und Nacht, ohne Ende, das Blut des ungeheuren Verkehrs gepumpt wird, für die Dauer weniger Herzschläge still wie ein Friedhof. Das Klattern und Jauchern der Motoren jagte aus. Das Drängen und Stoßen, das Einanderüberhollen und Ueberhaften auf Straßen und Bürgersteigen hörte mit einem Schlage auf. Die vielfach gestaffelte Kette der Autos und Omnibusse erstarrte wie von einem geheimnisvollen Zaubersabe berührt. Die Krane, die über dem Newban im Süden kreisten, hielten an, und die Arbeiter, die das alte Versicherungsgebäude einreißten, verharren, die Werkzeuge in ihren Händen.

Die Menge, die die Straßen überflutet hat, steht still, schweigend, die Mäner mit entblößtem Haupte. Alle die dumpfen und hellen tausendfältigen Geräusche der großen Stadt sind gespenstisch in sich zusammengefallen. Eine Stille bricht herein, unheimlich für das Ohr, das das Brausen der Stadt gewohnt ist, an jene endlosen hangen Sekunden gemahnend, wenn in den großen Schlachten des Weltkrieges wenige, endlos lange Sekunden des Schweigens und der Stille vor dem Sturm eintraten. Wenn das Einzelseuer der Gewehre aussetzte, Maschinengewehre und Geschütze schwiegen, um wenige Sekunden darauf mit einem Male wie ein ungeheures Gewitter loszubrechen. Die vergessene Sonne steht plötzlich, eine große rote Scheibe, im dünnen feibigen Nebel am Himmel.

Zwei Minuten schweigt, mitten im Alltag, die ungeheure Stadt. Zwei lange Minuten denken Millionen an die Toten des Krieges und den Tag des Waffenstillstandes. Für Deutschland ein bitterböser Tag, an dem die größte Tragödie seiner Geschichte sich erfüllte. Hier ein Tag des Sieges und des Triumphes. Aber in Haltung und Blick der stimmenden Männer und Frauen, die hier mitten im Alltag die Toten ehren, spiegelt sich nichts mehr von der Eitelkeit des Sieges, kein Abglanz jenes Tammels, der diese Stadt am historischen 11. November 1918 wie eine wilde Orgie erfasst haben soll. In ihnen spiegelt sich nichts als der unpathetische Ernst, als Erinnerung an Entbehrung daheim, an die Nächte des Grauens in Flandern. Gemeinsame Erinnerung von Hunderttausenden, von Millionen hüben und drüben, die der Zufall des Wintes und der Geburt in dieses oder jenes Land, in diesen oder den gegenüberliegenden Schützengraben gestellt hat. Die von irgendeiner patriotischen Vereinigung ausgegebene Parole, an diesem Tag die alten Kriegsmedaillen anzulegen, war nicht befolgt worden. Den ganzen langen Tag sah ich, außer im Knopfloch eines bettelnden Inbafiden, keine einzige Medaille, sondern nur die rote Mohntblume, Erinnerung an Flanderns Mohn, die im Namen der Wohltätigkeit, der Fürsorge für Kriegsopfer und Hinterbliebenen von Hunderten von Frauen in den Straßen verkauft wurden.

Die zwei Minuten sind, um: ein Kanonenschuß zeigt es an, der von ferneh in die gläserne Stille tönt. Ein erstes Autohupen, wie ein ferner Vogelruf. Dann zerbricht der Bann. Die Polizisten geben das Zeichen. Die Motoren erwachen aus ihrer Erstarrung und die unendliche Melodie der Großstadt braust wieder über uns hin. Und kaum ist man ein paar Schritte weitergegangen, so rufen die Zeitungverkäufer die Abendausgaben aus, mit — Geschwindigkeit ist keine Hexerei — den Schilderungen der großen Zwei-minutenstille der Hauptstadt der Welt.

Ein Freund unsers Blattes schrieb uns dies über den 11. November in London. Aus andern Berichten ist bekannt, daß in Frankreich, in England, in Italien und in Amerika der 11. November der Tag der Wallfahrt zum Denkmal des unbekannten Soldaten ist. Und Deutschland? Jrgendwo brühet eine Kommission über ein „nationales Ehrenmal“ und kann die Lösung nicht finden. So wollen wir denn am Tage, da in Preußen und einigen andern Staaten der Wusttag den Lauf einer Werktagswache unterbricht, wiederholen, was im „Reichsbanner“, der Zeitung der republikanischen Kriegsteilnehmer, festgeschrieben

worden ist: der Begriff des unbekannten Soldaten, Symbol des Mannes, der die Schlachten schlug, ist in Deutschland geprägt worden; mitten im Kriege, zur Zeit als die blutigste aller Schlachten, Verdun, geschlagen wurde, da schrieb ein deutscher Dichter und Soldat auf das Titelblatt einer Sammlung kleiner Erzählungen aus dem Erleben des Krieges die Worte: „Der unbekannte Soldat. Kriegstaten und Schicksale des kleinen Mannes.“ Bei Reclam ist das Bändchen erschienen und trägt zum Schluß den Vermerk: „Am Weltkrieg auf Kriegspapier gedruckt.“ Verfasser ist Karl Bröger in Nürnberg.

So machen wir denn den Vorschlag: der Wusttag, wohl der unstrittenste Feiertag, wird auf den 11. November verlegt und dem Gedächtnis des unbekannten Soldaten, dessen Sterben am 11. November 1918 ein Ende nahm, gewidmet.

Der Reichsbund der Kriegsbeschädigten ruft Magdeburgs Bürger zu einer Gedächtnisfeier im „Hofjäger“ am Abend des Wusttages. Die Ueberlebenden der Schlachten gedenken der Toten.

Vergeßt der Toten nicht — vergeßt aber auch nicht der Lebenden Opfer des Krieges! —

### Heize gegen den Reichspräsidenten.

Rechtsanwalt Wolfgang Seine schreibt uns: Der Termin gegen den Redakteur der „Mitteldeutschen Zeitung“ und „Stahlfurter Tageblattes“ Rothardt, der vor dem Schöffengericht Magdeburg am 28. November stattfinden sollte, ist aufgehoben und auf den 10. Dezember und die folgenden Tage verlegt worden.

Die völkische und deutschnationale Presse knüpft allerhand Verdächtigungen daran und behauptet, die Sozialdemokratie wolle der Verhandlung vor der Reichstagswahl entgegen. In Wahrheit habe ich als Vertreter des Herrn Reichspräsidenten Ebert bereits im Oktober dagegen Verwahrung eingelegt, daß die Hauptverhandlungen insolge von kurz vor dem Termin angebrachten Verjährungsankträgen des Angeklagten auf Ende November verschoben wurden, und habe das Gericht gebeten, den Termin vorzuberlegen, womöglich noch in den Oktober. Dies konnte das Gericht nicht machen, weil die von dem Angeklagten angegebenen Zeugen erit ermittelt werden mußten.

Die neuerliche Verchiebung wurde erforderlich, weil der als Zeuge unentbehrliche Reichskanzler a. D. Fehrbach auf Wochen hinaus als Mitglied des Staatsgerichtshofs in dem Vörracher Prozeß beschäftigt ist, und dort nicht abkommen konnte. Uebrigens hat der Angeklagte Rothardt bereits neue Schriftstücke eingereicht, die, wenn sich das Gericht auf diese Weiterungen einlasse, zu neuen Verzögerungen führen müßten. —

### Cunos und Eberts Ehre.

Vor dem Arnberger Schöffengericht hatte sich der Händler Schaumburg wegen Beleidigung des früheren Reichskanzlers Cuno zu verantworten. Der Angeklagte hatte im Laufe einer Unterhaltung erklärt: Es laufen in Deutschland noch große Lumpen herum. Der größte Lump ist Reichskanzler Cuno. Auch mit der Ruhepönde ist alles Schwindel. Die haben ja doch nur Cuno, die ausgewiesenen Landräte und höheren Beamten geschaffen.

Der Angeklagte, der von befreundeter nationalitätlicher Seite denunziert worden war, gab an, die Worte in höchster Erregung gesprochen zu haben. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu 5 Monaten Gefängnis.

Dieses Urteil gegen einen Beleidiger des Bürgerblock-Kanzlers Cuno hebt sich durch seine Höhe des Strafmaßes auffällig ab von den allermeisten Urteilen wegen Beleidigung des Reichspräsidenten. Schwarzweizerrote Ehre scheint schwerer zu wiegen als die republikanischer Staatsmänner. —

### Die Separationsgenerale abberufen.

Ein Erlaß der Interalliierten Rheinlandkommission beruft die beiden französischen Generale de Metz und Denbignes, die das Amt eines Delegierten der Rheinlandkommission in Speier bzw. Mainz ausübten, von ihren Posten ab. Die beiden Generale werden durch Zivilbeamte ersetzt.

Die Erkennung der leitenden militärischen Verwaltungsbeamten in der Pfalz und im nördlichen rheinischen Gebiet durch

Zivilbeamte bedeutet ein Entgegenkommen Frankreichs über das in London vereinbarte Maß hinaus. Sie kann nur als Zeichen dafür angesehen werden, daß das Kabinet Perriot mit dem militärischen Charakter der Besatzung zu brechen wünscht. Vor allem die Abberufung des Generals de Metz wird Genehmigung über die Grenzen des besetzten Gebiets hinaus erwecken. De Metz war einer der eifrigsten Förderer des Separatismus. Er versuchte die Loslösung der Pfalz vom Reich mit allen Mitteln zu betreiben. Er galt in Paris als eine der Hauptstützen für die Rheinlandpläne der französischen Militaristen. Seine Abberufung hat prinzipielle Bedeutung. —

### Heubrand gestorben.

Am Sonnabend ist der frühere unbeschnittene Führer der Konserverativen Partei, von Heubrand und der Laja, im Alter von 73 Jahren gestorben. Er hatte seit 1888 dem Preußenlandtag und seit 1902 dem Reichstag angehört.

Er, der „ungetrübte König von Preußen“, der mächtigste Mann in den wilhelminischen Parlamenten, ist kurz vor der Revolution politisch stumm geworden. Der Zusammenbruch der militärischen Front, die plötzliche, von der Obersten Seeresleitung erzwungene Herausgabe des Waffenstillstandsangebots und die Flucht des Kaisers haben ihn, der unerschütterlich den Seeresberichten geglaubt hatte, jeelisch zerstückelt. Seine letzten Worte als Parteiführer waren, als im Oktober 1918 die Wahrheit bekannt wurde: „Wir sind belogen und betrogen worden!“

Seitdem lebte Heubrand völlig zurückgezogen vom öffentlichen Leben. Nach ihm nahmen unter dem Namen der Deutschnationalen Partei andre das Banner der Monarchie wieder auf. Die nämlich, die seinerzeit weder mitgeholfen hatten, das deutsche Volk zu belügen und zu betrügen und die genügend Gemütskräfte waren, um dieses ehrenhafte Handwerk fortzusetzen. —

### General v. Altrock gegen die Dolchstoßflüge.

Ein deutschnationaler General in einer deutschnationalen Versammlung gegen die Dolchstoßflüge! Das kommt nicht alle Tage vor und verdient weitesten Kreisen bekannt zu werden. In der deutschnationalen Versammlung am Montagabend in Magdeburg bei Kredrich war es, und der General heißt v. Altrock. Schade nur, daß diese Versammlung, wie alle bisherigen der Halbunthelben, so jämmerlich schlecht besucht war. Die Ausführungen Altrocks über die Frage der Schuld am verlorenen Kriege hätten alle Dolchstoßflieger hören müssen.

Altrock behandelte die Frage vom Standpunkt seiner deutschnationalen Einstellung aus und hob sich in seinem Vermögen, sachlich zu bleiben, angenehm von den übrigen deutschnationalen Hekaposteln ab. Dabei führte er aus, daß keine Einzelpersonen und keine Partei die Schuld an dem Zusammenbruch der Heere trifft. Wenn denn schon Schuldige gesucht würden, so säßen sie bei allen Parteien. Der Dolchstoß begann schon mit dem Tode Bismarcks, mit der Unfähigkeit Deutschlands, einen zweiten Bismarck hervorzubringen. Selbstverständlich bekamen auch die Marxisten vom Herrn Generallieutenant a. D. eins ab, weil sie in Deutschland im Gegensatz zu den Sozialisten anderer Länder nicht national, sondern international eingestellt gewesen seien.

Aber nichts vom Erdlöcher der Front durch Sozialdemokraten. Schuld der Regierenden sei es aber gewesen, das Heer nicht zusammenzuhalten. Der Völkchewitz Trozki hätte gesagt: Wer die Fahne verläßt, wird erschossen.

Da schmetterte der Ruf durch den Saal: „Wilhelm!“ Aber der General ging nicht darauf ein, wohl in der Erkenntnis, daß sich mit einem ausgerissenen Hohenzollernkaiser keine deutschnationalen Wahlgeschäfte machen lassen.

Es folgten die üblichen Phrasen, daß nur die Deutschnationalen die politische Vernunft und die vaterländischen Belange im Erbpacht haben, also gewählt werden müssen.

Die Rede des Generals war den Deutschnationalen viel zu saßam. Sie sind die gemeine Dolchstoßfliegenhege gewohnt. Sie sollten noch entschädigt werden. Der Vorkühende Markowitsch, derselbe Mann, von dem am Tage dieser Versammlung erst gerichtlich festgestellt worden war, daß er nie im Felde gewesen ist, ritt eine stürmische Lanze gegen Juden und Sozialdemokraten. Das stand diesem hünenhaften „Vaterlandsverteidiger“ besonders gut an.

Remerk sei noch, daß jeder Versammlungsbesucher eine schmutzige Dolchstoßfliegenfahne gratis bekam. Aber auch diese wird die Riesenpleite der Halbunthelben am 7. Dezember nicht verhindern. —



Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 18. November 1924.

Die zweite Flugblattverbreitung.

Am Sonnabend und Sonntag soll für ganz Magdeburg das zweite Wahlflugblatt verbreitet werden.

Freitag abend 8 Uhr

- in folgenden Lokalen einfinden: Neue Neustadt im „Wintergarten“. Bezirk Alte-Neustadt bei Winter.

Bußtage.

Schon zu den Zeiten der ersten Christen hat es Bußtage gegeben; als solche galten der Mittwoch und Freitag jeder Woche; an jenem gedachte man im Gottesdienst der Gefangennahme des Erlösers, an diesem seiner Kreuzigung.

Der erste Bußtag der evangelischen Kirche wurde im Jahre 1633 vom Kurfürsten Georg I. von Sachsen eingeführt.

Somit zählte man in Preußen vier Bußtage. Die katholische Kirche hat heute noch vier Quatemberwochen, die der Buße gewidmet sind, und in denen außer dem Freitag noch der Mittwoch und Sonnabend gebotene Feiertage sind.

Die zehn Gebote.

„Und es murzte die ganze Gemeinde der Kinder Israels wider Mose und Aron in der Wüste und sprachen: Wollte Gott wir wären in Ägypten gestorben durch des Herrn Hand, da wir bei den Fleischtöpfen saßen und hatten die Fülle Brod zu essen; denn ihr habt uns darum ausgeführt in diese Wüste, daß ihr die ganze Gemeinde Hunger sterben laßt.“

Der Ausbruch der Kinder Israels, ihre Wandlung, ihre Zweifel und ihr Wankeln, das Bejinnen wieder auf sich selbst und auf das historische Gebot, das sie ausführen mußten, ruft an wie die Geschichte des deutschen Volkes der letzten 10 Jahre.

Die Sage wird jetzt unter dem Titel „Die zehn Gebote“ im Film gezeigt. Vom Freitag dieser Woche an beginnt dieser im „Fili“ zu rollen.

Die Aufnahmen begannen mit den Szenen in der Wüste und dem Auszug der Kinder Israels aus Ägypten, wozu mehr als 2500 Menschen monatelang in einer großen Zeltdstadt im Süden von Kalifornien beherbergt wurden.

Heute Mittwoch (Bußtag)

Liegen die

Wählerlisten

In allen städtischen Verwaltungsbüros in den einzelnen Stadtteilen von morgens 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr.

schlitten standen zur Verfügung, 850 Mechaniker, 125 Köche und andre Hilfskräfte, 250 Polizisten, Feuerwehrleute und Soldaten gehörten zur Lagerstadt.

Unter den Nationalitäten der Mitarbeiter für „Die zehn Gebote“ waren vertreten: Ägypter, Kopten, Araber, Palästinenser, Syrier, Armenier, Mesopotamier, Türken, Kaukasier, Russen, Rumänen, Bulgaren, Serben, Tschechoslowaken, Griechen, Italiener, Spanier, Portugiesen, Mohren, Polen, Schweizer, Deutsche, Österreicher, Ungarn, Skandinavier, Holländer, Belgier, Engländer und Amerikaner.

Es treten einzelne hervor, sie bleiben aber in innerer Verbindung mit der Volksmasse, geben der Masse nur ein Gesicht, leben mit ihr und stellen sich den Geschicknissen nicht in den Weg.

Die Sache wird kritisch und wird — kritisch, wenn der zweite Teil des Films anhebt zu rollen. Das soll gleichsam die Moral von der Geschichte sein.

Im ersten Teil ein groß angelegtes Volksepos, im zweiten Teil ein Stück von einem Kolportageroman. Das ist eine bedauerliche Wendung.

2. Frauenwelt-Abend

am Dienstag den 25. November, abends 8 Uhr,

in den „Altstädter Bürgerhäusern“, Wipfstraße 9.

Von Krieg und Frieden.

Eintritt 30 Pfennig. Der Frauenwerkbundschuß. Buchhandl. Volksstimme.

„Sie sind nicht der einzige.“

Folgende Zuschrift eines Parteigenossen beweist von neuem, daß niemand veräumen darf, die Wählerliste einzusehen:

Als Mensch, der Wert darauf legt, sein Wahlrecht auch auszunutzen, überzeuge ich mich, ob meine Familienangehörigen auch ordnungsgemäß in die Wählerliste eingetragen worden sind.

Dieses Beispiel muß jeden einzelnen ermuntern, die Einsichtnahme in die Wählerliste unter seinen Umständen zu verweigern.

Forderungen der Arbeitsinvaliden.

Man schreibt uns: Der Zentralverband der Arbeitsinvaliden fordert in einer Eingabe an das Reichsarbeitsministerium eine sofortige Erhöhung der Invalidenrenten um 100 Prozent.

Allgemeiner deutscher Gewerkschaftsbund.

Der Ortsausschuß Magdeburg des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes hielt am 17. November bei Rückkehr seine Delegiertenversammlung ab.

Die Lohnmünzlichen Delegierten hatten wieder durch den Parteisekretär Richter einen ihrer üblichen Agitationsanträge gestellt. Diesmal verlangten sie, daß sich der Ortsausschuß den Forderungen der Ortsausschüsse Riesa und Götz, die seinerzeit in der Presse veröffentlicht wurden, anschließen sollte.

Die Verwaltungsdirektor Saften von der Allgemeinen Ortskrankenkasse sprach dann über die Veranschlagung der hiesigen Krankenkassen. Seine klaren Ausführungen zeigten die Vorteile, die für die Versicherten bei einer großen Krankenkasse zu erreichen sind, und forderte die Gewerkschaften auf, den Zentralisationsgebanten auf dem Gebiet der Krankenversicherung weiterzutreiben.

Die Aufwertung von Sparkassenguthaben.

Der Pressebeirat des Sparkassen- und Giroverbandes für die Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt schreibt uns:

Der Hypothekengläubiger- und Sparersdublerband hat in der Kottbuser und der Lausitzer Landeszeitung sowie im „Sachsenberger Anzeiger“ Anzeigen veröffentlicht, nach denen die Kreisparlamente dieser Provinz die Sparkassenguthaben auf 100 Prozent aufwerten.

1. daß die Kreisparlamente dieser Provinz diese Einlagen auf 100 Prozent aufwerten,

2. daß der Zinsendienst mit 2 Prozent wieder aufgenommen wird.

Solche falschen Behauptungen sind geeignet, eine Verunsicherung in die Sparertreue hineinzutragen.

Nachdem der Reichstag sich aufgelöst hat, ist das Schicksal der dritten Steuernotverordnung erst recht ungewiß.

Nach diesem allgemeinen Grundgedanken verfährt auch, wie uns von dem Vorstand bestätigt wurde, die Kreisparlamente dieser Provinz.

— In der Wählerversammlung der Demokraten am Sonntag wies Stadtv. Dürre auf das mangelnde Pflichtbewußtsein des Bürgerblocks Schwarzweißrot im Magdeburger Stadtparlament hin, was in der Selbstauswahlung der Rechtsparlamente in der letzten Stadtverordneten-Sitzung zum Ausdruck kam.

— Kirchenwahlen. Die Kirchenwahlen stehen vor der Tür. Sie sollen am 25. Januar stattfinden. Zeit und Ort wird in jeder Gemeinde noch zeitig bekanntgegeben.

— Zu Weihnachten hat ein jeder Bedarf an guten Büchern usw. Die Bienen, Bücher und Warenvertriebsstelle der Arbeitsjugend ist jetzt in der Lage allen Wünschen gerecht zu werden und verfügt über ausgedehnte Bestände an guter Literatur.

— Neues Anwerben der Volkshilfsbewegung in Mitteldeutschland. Die starke Zunahme der Volkshilfsbewegung in Mitteldeutschland, deren Zahl jetzt nahezu 50 erreicht hat, macht eine Abtrennung des thüringischen Landes vom bisherigen Organisationsgebiet notwendig.

— In der Wählerversammlung der Demokraten am Sonntag wies Stadtv. Dürre auf das mangelnde Pflichtbewußtsein des Bürgerblocks Schwarzweißrot im Magdeburger Stadtparlament hin, was in der Selbstauswahlung der Rechtsparlamente in der letzten Stadtverordneten-Sitzung zum Ausdruck kam.

— Kirchenwahlen. Die Kirchenwahlen stehen vor der Tür. Sie sollen am 25. Januar stattfinden. Zeit und Ort wird in jeder Gemeinde noch zeitig bekanntgegeben.

— Zu Weihnachten hat ein jeder Bedarf an guten Büchern usw. Die Bienen, Bücher und Warenvertriebsstelle der Arbeitsjugend ist jetzt in der Lage allen Wünschen gerecht zu werden und verfügt über ausgedehnte Bestände an guter Literatur.

— Neues Anwerben der Volkshilfsbewegung in Mitteldeutschland. Die starke Zunahme der Volkshilfsbewegung in Mitteldeutschland, deren Zahl jetzt nahezu 50 erreicht hat, macht eine Abtrennung des thüringischen Landes vom bisherigen Organisationsgebiet notwendig.



**Volkssport.**

Handballspiele auf dem Jungborn-Sportplatz, Fort 3. Zum Auftakt hat die Abt. Frohmann des 2. FC die folgende Gegner verpflichtet: 12 Uhr: Frohmann 2 gegen Turner Burg 2. 1 Uhr: Die ersten Jungmannschaften beider Vereine. 2 Uhr: Frohmann II gegen Turner Burg I, um 3 Uhr: Frohmann gegen Friede Putzau. Am Dienstag (b. ult.) bei Naumann Sitzung sämtlicher Spielmannschaften nach der Trainingsstunde.

**Vereins-Kalender.**

Nach nur gegen Vorauszahlung die Seite 20 Goldpfennige aufgenommen. Arbeiter-Radsportklub Solidarität, Ortsgr. Magdeburg. Mittwoch den 18. November, abends 7 1/2 Uhr, Generalversammlung im „Eis eier“ Pacht. Von Montag den 20. Nov. 8 Uhr im Geschäftszimmer Vorstandssitzung. Burg. Sängerkor. Seite Dienstag abends 8 Uhr Übungsstunde im Gymn.

**Wettervorhersage.**

Mittwoch den 19. November: Heilig-tübtes Wetter mit Neigung zu leichtem Nebelwetter, im allgemeinen etwas milder.

**Wasserstände.**

Ort	Stunde	Wasserstand	Veränderung
Darobitz	17.11	-	-
Brandels	-	-	-
Reinit	-	+ 0,01	-
Nuffa	-	+ 0,11	-
Dresden	-	- 1,31	-
Sorgau	18.11	+ 0,54	0,04
Wittenberg	-	+ 1,83	-
Nohlau	-	+ 1,01	0,11
Alten	-	-	-
Darobitz	-	+ 1,30	0,11
Magdeburg	-	+ 1,09	0,10
Zannewitz	17.11	+ 2,02	-
Wittenberge	-	+ 1,75	-
Kenjen	-	-	-
Bismig	-	-	-
Wismig	-	-	-
Boizenburg	-	-	-
Sobinstorf	-	+ 1,31	-

Schönheit war am vergangenen Sonntag die bei der Firma Hugo Dieckhoff hier, Johannsburg 2, ausgerichtete Puppen-Gartenbesichtigung. Dem Auge boten sich Puppen von der einfachsten bis zur elegantesten Art dar. Das Publikum, welches sich vor den Auslagen bränkte, hatte natürlich sofort für die künstlerische Dekoration als auch für die Puppe in selbst-erhöhtem Interesse. Wie wir hören, veranstaltet die genannte Firma bis auf weiteres allwöchentlich diese Puppenausstellungen und sollte es niemandem, der sich nicht für eine Puppe erheben will, verschämen, diese Ausstellungen der Firma Hugo Dieckhoff zu besuchen.

**Wagner-Tabletten**  
In allen Apotheken u. Drogerien erhältlich  
für Sänger, Sportleute, Raucher

**Spul- u. Madenwürmer Wurmfort.**  
werden beseitigt durch  
Hof-Apotheke, Preis Weg 138.

**Gebrauche Ata**

- und im Haus  
sieht stets bei dir wie Sonntag  
aus!  
(ATA Henkel-Putz- und Scheuermittel)

la. Weinbrand  
38-40 %  
Die überall „elobte“  
„Spezialmarke“  
1/4 Liter ohne Glas  
mit Steuer  
3.50 Mark.  
Magdeburger  
Kathaus-Desillarie  
Karb.-So. anhaben.

Donnerstag den 20. November, abends 8 Uhr, in der „Wilhelma“, Lübecker Straße 129

**Pfarrer Korell M. d. R.**

Jedermann willkommen.

Deutsche Demokratische Partei.

**Neustädter Lichtspiele**

Lübecker Straße Halle tolle Fabrikstraße  
Dienstag bis Donnerstag, 6 1/2 u. 8 3/4 Uhr  
Freitag ab 4 1/2 Uhr  
Der interessanteste Film der Wissenschaft  
**Das Werden des Menschen**  
— Von der Empfängnis bis zur Geburt —  
Ein Aufklärungsfilm über das Übernatürliche,  
das Übernatürliche u. das Übernatürliche.  
**Der Gaukler von Paris**  
Drama mit Karl de Vogt.

Konzertdirektion Wolf & Ruth  
Freitag den 21. November, abends  
8 Uhr, Altsächsischer Bürgerhalle (früh  
Königsplatz Poststraße 9)  
**Einzigster Abend**  
**Senff-Georgi**  
Das lustigste aller Schlagerprogramme:  
„Trotz alledem und alledem...“  
Über den letzten Riesenerfolg in Ham-  
burg schrieb:  
Hamburger Fremdenblatt: Der bis auf den  
letzten Platz besetzte Saal dankte durch  
rausende Beifallsapplaus.  
Hamburger Correspondenz: Sprudelnder  
Humor, lachende Laune, sprühender  
Witz.  
Hamburger Nachrichten: S.-G. stellte alle  
Figuren springend auf Podium,  
das zur Schaubühne wird, mit natür-  
lichem Menschenspiel, körperlichem Tem-  
perament, zielbewusst in den Dienst des  
bombastischen Erfolges... es war  
ein Schreien, zum Kreischen, zum  
Platzen.  
Karten zu 3, 2 u. 1 Mk.  
bei Wolf & Ruth, Gr. Münzstraße 15,  
Fernruf 446, Verkehrsverein, Breiter  
Weg 166, Fernruf 1374, u. Abendkasse

In Vorbereitung In Vorbereitung

**Die Brigantin von Neuyork**

Grosse internationale Filmoperette von Richard Bars.  
Musik von Tilmor Springefeld.  
In der Hauptrolle:  
**Lotte Neumann.**  
Wir unterhandeln zurzeit mit der Künstlerin, um dieselbe für ein  
persönliches Auftreten in unserem Theater zu gewinnen.  
**Die Direktion.**

**Säcke**  
für alle Zwecke gene-  
billig ab 2000  
Gebr. Rosenbaum  
Gad- und D. Anstalt  
H.-S. E. Richard-Str. 21a



**Ein Floß entführt**  
Mutter und Kind! Bei dem gewaltigen Anbruch  
der tosenden, glühenden Wasser an der letzten  
Stromschnelle hat sich die Bindung des Floßes  
gelockert. Als Lena es merkt, treibt ihr Junge  
schon weit fort von ihr in tobender Strömung!  
Gibt es Rettung für  
**Mutter und Kind?**  
Der neue Portentfilm  
Erstaufführung Freitag nachm. 4 Uhr  
**Kammer**  
-Lichtspiele.

**Kristall-Palast**  
**Film-Vortrag**  
des Kapitäns a. D. Breithaupt  
Mit der Mapag von  
Hamburg nach Neuyork.  
Mittwoch den 19. November, nach-  
mittags 4 Uhr, abends 8 Uhr.  
Freitag, 21. Novbr., abends 8 Uhr.  
Nur 12 Karten zu Mk. 0,80 u. Mk. 1,20  
an der Tag-Kasse und im Vorverkauf:  
Reisebureau der Hamburg-Amerika-  
Ges., Alte Alster 7; bei Weinrich-  
beten, Breite Weg 171; und im Restkauf:  
Palast-Bureau  
Jugendliche haben Zutritt.

**Tonbild-Theater**  
Berliner Straße  
(Das kleine Schmuckläden).  
Lya Mara in  
**Nelly de Vere**  
Der neue entzückend. Revuefilm.  
**Das grinsende Gesicht**  
Die große Tragödie  
Beginn werktags 5 Uhr, fester 3 Uhr.

**Jam.-Rum**  
Verschnitt,  
in prima Qualität, ca  
45 Vol.-%  
a. o. Alter 4 J. - vom  
Fäß - 1/4 Liter = 1,10 Mk.  
Bottle Flasch. mitbringe.  
**Brantweinquelle,**  
Ruischstr. 17.

**Hofenbillig!**  
Konkurrenzlose Preise!  
Starke Zwi-hofen nur 3,60  
Di-otij u. Egra angebot 4,00  
Manchesterhofen nur 5,50  
Sonntags-hofen (Satin) nur 5,00  
Gleich-jacken 4,75  
Leih-jacken (Wolle) nur 7,90  
Windjacken 8,75  
Wint-ropfen 12,00  
Blaue Anzüge 5,50  
in  
**Breplers Sortihalle**  
Magdeburg, Bartenstraße 8.

Magdeburg, Circus-Blumenfeld-  
Gebäude :: Telephon Nr. 9791  
**CIRCUS**  
**Strabburger**  
Busstag geöffnet!  
Täglich abends 7 1/2 Uhr,  
Mittwoch auch nachm. 3 1/2 Uhr  
**Tiger!**  
Außerdem der übrige Spielplan!  
Täglich von 10 bis 1 Uhr: 2339  
Öffentliche Probe, Tierschau,  
Pferde-Ausstellung.  
Bildl. o. Verkehrsverein u. Circu-

**UT**  
heute bis Donnerstag

**UT Storchstraße** **UT Buckau** **UT Buckau** **UT**  
Schöneb. Straße Feldstraße Nr. 7

**Opfer der Arbeit**  
Bergmanns-Drama  
In ewiger Nacht... in  
stetem Kampfe mit den Ele-  
menten der Erde - das ist  
das Los des Bergmanns  
Ein sensationeller und doch rea-  
listischer Auschnitt aus dem  
Arbeiterleben.  
Außerdem:  
**Ratten der Großstadt**  
Ratten, die widerlichsten Geschöpfe  
unter den Tieren - Erzeuger des  
Eitels und der Pest -  
**Ratten der Großstadt**  
der Ausschlag der Menschheit - die  
erut der Ausgestoßenen - in Kato-  
lonien und dunkeln Winkel banien  
beide - ihnen gilt der Kampf des  
**Detectiv's Moran.**

**dem Tode Geweihten**  
die Sensation der  
**Entfesselten**  
**Gewalten.**  
Wie Menschenleben durch Radio  
vernichtet werden können. Strahlen-  
schmelzen wie Blei, größte Fabrik-  
anlagen werden zerstört, ganze  
Flugzeug-Gründungen werden ver-  
unstetigt! Alles, was verheert  
in Kürze schon, Sarrache werden  
dann zeigt dieser Film  
**in gigantisch. Gen.ationen**  
u. a. drohender Abflug der mod.  
Einzigensbahn in voller Fahrt.  
Ferner:  
**Dunkle Gassen**  
(Der schwarze Boger)  
pastender Abenteuer-Schlager.

**Niederlage u. Strafe**  
der  
**Bluthunde**  
**von Kalifornien**  
Bester und bester Teil.  
(In sich abgeschlossen, daher allein  
verfügt.)  
Die abenteuerlichen Sensationen  
steigern sich noch einmal von Akt  
zu Akt ins Unerwartete.  
Dazu:  
**„und es kam, wie es  
kommen mußte!“**  
beachtlich und ergreifender  
Lie- und Sittensroman.



**Freitag**

beginnen wir mit den Vorstellungen  
des gewaltigsten Filmwerks

# Die zehn Gebote

Wir würden es für geschmacklos halten, den Inhalt und den gewaltigen Aufbau eines so überragenden, ja man kann sagen einzig dastehenden Werkes, wie „Die zehn Gebote“ es in der Tat sind, an dieser Stelle anzupreisen. Wir sind überzeugt, daß „Die zehn Gebote“ auch ohne unser Zutun das Tagesgespräch ganz Magdeburgs werden.

**Wir wollen Ihnen nur folgendes sagen:**

Fast der ganze erste Teil  
ist in Naturfarben aufgenommen,  
genau wie es bei dem unlängst gezeigten  
Film Madame Butterfly der Fall war.

22 Solisten vereint im Orchester  
werden unter Leitung des Kapellmeisters Ernst Eggert  
die für dieses Werk eigens komponierte Musik würdevoll  
zum Vortrag bringen

**Es finden täglich drei Vorstellungen statt.**

4 Uhr      7 1/2 Uhr      9 Uhr

Während der Vorstellungen kein Einlaß.  
Kaufen Sie bitte Karten möglichst im Vorverkauf.  
Ab Donnerstag, ohne Aufschlag erhältlich: Verkehrsverein, Breiter Weg, und Tageskasse Füll 11-1 Uhr.

Ehren- und Freikarten haben keine Gültigkeit!

## Wirkliche Schlager!

Dieser extra billige Verkauf bietet in dieser Woche in allen Abteilungen unseres Hauses ganz bedeutende Preisvorteile

# Lange & Münzer

Breiteweg 51/52

Beachten Sie bitte unsere 16 Schaufenster!

**Arkadia.**

November-Spielplan!

**Maase**

Cortun  
Bojanowski  
Paul und da  
Monroe u. Molly  
Gährör  
Zacht  
Kapelle Strelthoff.

Buhtag:

**Gr. Preisskat.**

Anfang 8 Uhr  
Wwe. Fabrikamp  
Kurfürstenstraße 32.

Restaurant 7. u. Endstation

Alte Reustadt

Joh. Chr. Duldhardt

Heute Buhtag

sowie jeden

Sonntag u. Sonntag

**Preis-Skat**

Anfang 6 Uhr

Ergebnis ladet ein

2110 Der Birt.

**Sudenburger Festsäle**  
früher  
**Eiskeller**

**Großer Saal**

Nach vollständiger moderner

**Renovierung**

jeden Sonntag ab 4 Uhr

**Tanz**

im Café:

**Konzert**

Barberie

Bis- u. Streich-  
orchester

**Preisskat**

im

**Stammseidel**

Edel Ant. u. Abendst.

Mittwoch nach 4 Uhr

sowie jeden Sonntag

ab 10 Uhr vormittags.

ff. Dreife.

Freitag, Sabbat, Sonntag

Unterhaltungsmult.

2111 Karl Bock.

**Bürgerhaus**, Eichb.-

brücke 38.

Mittwoch

**Preis-Skat**

ff. Dreife. Neue Verwaltung-

nung 6 Uhr. 2112 anfang 6 Uhr.

**Winters Gesellschaftshaus**

Regener Straße 10

Beklag und Totensamstag großer

20 Preise **Preisskat** 20 Preise

Gäste, Gäste, Gäste ujm.

Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

**Grasemanns Garten**

Im Hof

**großes Schlachtfest**

ab 7 Uhr früh.

mit Bier und alle Arten Musik.

Heute bis inkl. Donnerstag

**Magdeburger Lichtspiele**

Heute bis inkl. Donnerstag

**Kammer**

**Orient**

in der Hauptrolle

Maria Jakobini

Harry Liedtke

Ein Kinofilm, der eine Verfilmung

von 2 Stunden beansprucht.

Die neue Freitag-Woche.

2111 Beginn freitags 3 Uhr.

**Panorama**

**Eine von vielen**

Kennen die Dame von Maxine

Der Roman einer Künstlerin.

Viola Dana

Die gestürzte Freizeitsucht

Kinder, ihr müßt heiraten!

Die Deutlich-Woche.

2111 Beginn freitags 3 Uhr.

**Füll**

**Komödie des Herzens**

In sechs Tagebuch-Akten

Der größte Erfolg der Saison!

Lil Dagover

Es ist der Triumph des deutschen Films

Wenn man nur

den wunderbaren Schwabensfilm

Die Sünden der Väter.

2111 Beginn freitags 3 Uhr.

**Walhalla**

2 Dramen:

Die Millionen-Unterschlagung  
in der Citybank

**Verfluchtes Geld**

ein zum packenden Substanz.

2111 Beginn freitags 5 Uhr. wirtens 5 Uhr.



Donnerstag Freitag Sonnabend Montag

# LADENKONFEKTION

Zu außerordentlich billigen Preisen!  
 In Qualität u. Verarbeitung unübertroffen.

## Serien Blusen

<p>Serie 1</p> <p>Blusen aus gestreiftem Flanell</p> <p>Mk. <b>2.60</b></p>	<p>Serie 2</p> <p>Blusen in Jumperform, Trikotseide, in hübschen Macharten</p> <p>Mk. <b>4.90</b></p>	<p>Serie 3</p> <p>Blusen aus Wolle und Trikotseide</p> <p>Mk. <b>6.90</b></p>	<p>Serie 4</p> <p>Blusen aus prima Trikot und reiner Wolle</p> <p>Mk. <b>9.80</b></p>	<p>Serie 5</p> <p>Elegante Seiden- u. Wollblusen</p> <p>Mk. <b>14.80</b></p>
---	---	---	---	--

## Serien Röcke

<p>Serie 1</p> <p>Kleider aus reinwollenem Cheviot</p> <p>Mk. <b>6.90</b></p>	<p>Serie 2</p> <p>Kleider aus Kunstseide, in hübschen Farben</p> <p>Mk. <b>9.80</b></p>	<p>Serie 3</p> <p>Kleider aus Trikotseide und reiner Wolle</p> <p>Mk. <b>14.80</b></p>	<p>Serie 4</p> <p>Kleider aus Cheviot und Gabardine, reich garniert</p> <p>Mk. <b>19.80</b></p>	<p>Serie 5</p> <p>Kleider aus Gabardine, prima Wollkrepp und Seide</p> <p>Mk. <b>25.00</b></p>
---	---	--	---	--

## Serien Kleider

<p>Serie 1</p> <p>Röcke - aus gutem Donegal -</p> <p>Mk. <b>3.50</b></p>	<p>Serie 2</p> <p>Röcke aus reinwollenem Cheviot, plissiert</p> <p>Mk. <b>6.50</b></p>	<p>Serie 3</p> <p>Röcke aus prima Donegal und rein- wollenem Cheviot</p> <p>Mk. <b>9.80</b></p>	<p>Serie 4</p> <p>Röcke aus gestreiften und einfarbigen Woll- und Veloursstoffen</p> <p>Mk. <b>13.50</b></p>	<p>Serie 5</p> <p>Röcke aus reinwollenem Gabardine, mit reichen Tressengarnituren, große Frauengrößen</p> <p>Mk. <b>19.50</b></p>
--	--	---	--	---

## Serien Mäntel

<p>Serie 1</p> <p>Mäntel aus guten Winterstoffen</p> <p>Mk. <b>9.50</b></p>	<p>Serie 2</p> <p>Mäntel aus guten Flauschstoffen</p> <p>Mk. <b>16.50</b></p>	<p>Serie 3</p> <p>Mäntel aus prima gemusterten, rein- wollenen Flauschstoffen</p> <p>Mk. <b>26.00</b></p>	<p>Serie 4</p> <p>Mäntel aus schweren Velours- und Flauschstoffen</p> <p>Mk. <b>35.00</b></p>	<p>Serie 5</p> <p>Mäntel aus reinwollenen Veloursstoffen, mit und ohne Pelzoesatz</p> <p>Mk. <b>49.00</b></p>
---	---	---	---	---

# Liebfried Cohn

Weberwaren \* Breitweg 58/60







Nachrichten aus der Provinz.

Stadtkreis Burg.

Eine Frauenversammlung findet am Freitag in der „Bentrahalle“ statt. Die Reichstagskandidatin Genossin Marie Krüning (Magdeburg) wird sprechen.

Eingefelltes Verfahren. Vor einigen Wochen brachte der Polizeibericht die Notiz, daß der Restaurateur Matz und der Destillateur Limberg wegen Verdachts der Brandstiftung und des Versicherungsbetrugs in Haft genommen seien.

Kreis Wanzleben.

Gr.-Ottersleben. Frauenwelt-Abend. Die Frau in der Arbeiterfamilie empfindet sich viel zu wenig zugunsten ihrer Kinder. Sie sorgt erst für die Familie, und wenn dann noch etwas übrig ist, denkt sie an sich.

Klein-Ottersleben. Zur Flugblattverbreitung treffen sich die Genossen am Freitag vormittags 10 Uhr bei Schulze. Die erste große Wählerversammlung findet am Sonntag den 23. November, abends 8 Uhr, bei Schulze statt.

Egeln. Wählerversammlung. Am Freitag, sondern Donnerstag den 20. November, abends 8 Uhr, spricht im „Gesellschaftshaus“ (Zente) Landtagsabgeordneter Genosse Brandenburg, Gauleiter des Landarbeiterverbandes.

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Dahlenwärsleben. Parteiversammlung. Heute Dienstag, abends 8 Uhr, Mittglieverammlung der Partei im Lokal von Beder. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder und deren Frauen ist erforderlich.

Wolmirstedt. Die Sozlegitimationskontrolle wird in diesem Jahre scharf durchgeführt werden. Wer sich also vor Unannehmlichkeiten und Schäden schützen will, der muß beim Abtransport von Brennholz oder unverbautem Bau- und Kuchholz aus Forsten eine Eigentumsbescheinigung bei sich führen.

Neuhaldensleben und Althaldensleben. Großer wissenschaftlicher Vortrag. Der Hygieniker Emil Krönig spricht am Montag den 24. November, abends 8 Uhr, in Neuhaldensleben in Herzogs großen Festsaal.

Neuhaldensleben. Eine Frauenversammlung findet morgen (Freitag) nachmittags 4 Uhr bei Herzog statt, in der Genossin Hartmann aus Magdeburg einen Vortrag halten wird.

Neuhaldensleben. Die Versammlung der Deutschen Volkspartei, in der Abgeordneter Kulentkampff sprach, war von etwa 150 Personen besucht. Die Mehrzahl der Versammlungsbesucher bestand aus Kleinrentnern und -spargern.

Kreis Kalbe.

Kreisstag.

Unter dem Vorsitz des Landrats Genossen Wolf hat am Sonnabend im Stadtverordneten-Sitzungssaal ein Kreisstag stattgefunden. Anwesend waren von 28 Abgeordneten 24. Nach einer Eröffnungsansprache, in der der Landrat einen Ausblick in die Zukunft gab und zur fleißigen und eifrigen Arbeit für das Wohl des Kreises und seiner Bewohner aufforderte.

Die Mehrausgaben und Uebererschreitungen des Haushaltsplans für 1921 wurden genehmigt. Der Haushaltsplan für 1924 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 1.630.000 Mark ab. Zur Durchführung der Fürsorgeverordnung erscheint zum ersten Male eine Summe von 680.000 Mark im Etat.

Gautag des Reichsbanners

Am Sonntag den 23. November, vormittags 10 Uhr, findet in den Räumen der „Wilhelma“, Lübecker Straße, der Gautag des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt.

Der Gauvorkand.

lich, denn es sind große Anforderungen zu befriedigen. Debattelos und einstimmig wurde der Haushaltsplan genehmigt. Drei neue Amtsbezirke wurden gebildet: Gnadau mit den Landgemeinden Gnadau und Wepfen sowie dem Gutsbezirk Döben; Amtsbezirk Eisenbahnassistent Löwen (Gnadau) und Vertman (Wepfen); Stellvertreter. Amtsbezirk Pömmelte mit den Landgemeinden Pömmelte und Glinde sowie den Gutsbezirken Zeitz, Monplastrich und Nonncy; Amtsbezirk der bisherige Stellvertreter Jöbs und Gemeindevorsteher Vuder (Glinde) Stellvertreter. Tornitz-Werkeiß bildet gleichfalls einen Amtsbezirk; Amtsbezirk Hermann Lichtenberg (Werkeiß), Gemeindevorsteher Pfanne (Tornitz) Stellvertreter.

Wichtige Beschlüsse sind gefaßt worden, und reibungslos konnten alle Vorlagen unter Dach und Fach gebracht werden, was der Vorsitzende am Schluß der Verhandlungen besonders hervorhob.

Felgeleben. Die Arbeiterwohlfahrt. Am Sonntag tagte im Lokal Zur Eiche eine stark besuchte Bezirksversammlung des Sozialdemokratischen Volksvereins. Genossin Tabet (Schönebeck) sprach über die Aufgaben der Arbeiterwohlfahrt. Im Anschluß daran wurde die Genossin Lübecke (Felgeleben) als Vertrauensperson für die Arbeiterwohlfahrt bestimmt.

Schönebeck. Wichtige Sitzung. Am Donnerstag den 20. November, abends 8 Uhr, findet eine äußerst wichtige Sitzung aller Funktionäre und Wahlhelfer bei Theile, Bahnhofstraße, statt. Alle müssen erscheinen.

Stadtkreis Aschersleben.

Aschersleben. Eine Stadtverordneten-Sitzung mit sehr langer Tagesordnung findet nächsten Donnerstag statt. Sie enthält nicht weniger als 27 Punkte. Auch die Neuwahl des Ersten Bürgermeisters soll vorgenommen werden.

Aschersleben. Lotengedächtnisfeier. Zum Freitag den 21. November, abends 8 Uhr, laden die Deutsche Friedensgesellschaft, das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold und der Reichsbund der Kriegsbeschädigten zu einer Lotengedächtnisfeier im Bestehornhause ein.

Altmark.

Arbeiterjugend Werbebezirk Altmark 2.

Am Sonntag den 23. November, vormittags 10 Uhr, findet in Gardelegen eine äußerst wichtige Führerversammlung statt. Die Tagesordnung lautet:

- 1. Geschäftliches.
2. Berichte der Vereine.
3. Unser Winterprogramm.
4. Jugend und Wahlen. (Vortrag des Genossen Schmidt.)
5. Verschiedenes.

Jeder Ortsverein muß unbedingt eine Vertretung zu dieser Sitzung entsenden. Die Wichtigkeit der Tagesordnung verlangt es. Frei Heil! Der Werbebezirksleiter.

Stendal. Die Gewerkschaftsbibliothek ist am Freitag geschlossen. Nächste Wücherausgabe am Mittwoch den 26. November.

Weserlingen. Ein Filmbortrag über Feuerbestattung findet am Sonnabend den 22. November statt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

An die Ortsgruppen.

Berichte über Reichsbannerveranstaltungen und sonstige Ankündigungen und Veröffentlichungen müssen stets den Stempel der Ortsgruppe tragen, sonst werden sie nicht veröffentlicht.

Barleben. Mittwoch den 19. November, vormittags 9 Uhr, müssen sämtliche Kameraden im Gewerkschaftssaal erscheinen.

Glindeberg. In einer außerordentlich stark besuchten öffentlichen Versammlung des Reichsbanners sprach Kamerad Kehn (Magdeburg), häufig von Weisall unterbrochen, über „Reichsbanner und Wahlen“. Die in einer Versammlung des Stahlhelms, die von 15 Personen besucht war, vorgebrachten Klagen gegen Mitglieder des Reichsbanners wurden vom Referenten zerpflegt. Von Magdeburg sollte ein Stahlhelmredner als Gegenreferent erscheinen, die Stahlhelmer hatten es vorgezogen, sich nicht öffentlich von der Unwahrscheinlichkeit ihrer Angriffe gegen das Reichsbanner zu überzeugen.

Sandwagen. Am Sonnabend den 22. November, abends 8 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des Reichsbanners statt. Die Mitglieder müssen pünktlich und vollzählig erscheinen.

Jävenitz. Die vom Reichsbanner einberufene öffentliche Versammlung war sehr gut besucht; auch der Stahlhelm hatte einige Hochposten entsandt. Kamerad Karbaum (Magdeburg) sprach über die Ziele des Reichsbanners und präziserte vor allem klar die Stellung der Organisierten im Wahlkampf.

Siebenbrunn. Am Mittwoch abend, 18 Uhr, findet im Lokale Paul Schmolz eine Mitgliederversammlung statt. Die neue Einteilung soll vorgenommen werden. Sehr wichtige Angelegenheiten sind zu regeln. Darum muß jeder erscheinen.

Ein neuer Stern, die große 39 Zigarette in der bekanntesten Packung die Tänzerin Georg A. Jasmatzi Akt. Ges. DRESDEN-A-21





# Billige Preise für gute Qualitäten

## 1. Angebot: Trikot-Unterzeuge

Herren-Normalhemden ..... 2.40  
 Herren-Normalhemden mit Wolmischung ..... 3.90 **3.60**  
 Herren-Normalhemden schwere Qualität, mit Wolmischung ..... 5.00 **4.25**

Herren-Normalhosen mit Wolmischung ..... 4.00 **3.50**  
 Herren-Normalhosen prima Qualität, mit Wolmischung ..... 5.00 **4.50**  
 Herren-Trikothosen mit angewebtem Futter, vorzügliche Qualität ..... **4.50**

### Herren-Einsatzhemden

Weiß Trikot mit Pertal-Einsatz ..... **2.45**  
 Weiß Trikot mit Rips-Einsatz ..... **2.75**  
 Weiß Trikot prima Qualität, mit buntem Einsatz ..... **4.50**  
 Elegante Hemden unt. mit weißem Einsatz ..... **5.50**

### Herren-Garnituren

Farbig Trikot ..... **5.50**  
 Farbig Trikot schwere Qualität ..... **7.50**  
 „Florati“ Reubelt, meliert Trikot ..... **9.00**  
 Bunt gestreift vorzügliche Qualität ..... **12.50**

### Sehr zu empfehlen: Damen-Schlupfhosen.

Farbige Trikot-Schlupfhosen ..... **1.25**  
 Marine Trikot-Schlupfhosen mit angewebtem Futter ..... **2.50**  
 Reinwollene Schlupfhosen verschiedene Farben, Ia. Qualität ..... **8.00**

Farbige Trikot-Schlupfhosen mit Doppelschnitt ..... **1.75**  
 Kunstseidene Schlupfhosen farbig fortiert ..... **4.90**  
 Kunstseidene Schlupfhosen schwere Qualität, farbig fortiert ..... **7.00**

Damen-Unterjacken **2.95**  
 Normalstoff mit Wolmischung

Gesundheits-Damen-Hemdosen  
 „Frankonia“ weiß, fein gestrickt, mit fester Kante ..... **2.75**  
 „Juvena“ mit feiner Garnierung ..... **3.00**

Herren-Unterjacken **3.10**  
 Normalstoff mit Wolmischung

## 2. Angebot: Wollwaren

Damen- und Herren-Sportwesten zum Knöpfen  
 Reine Wolle einfarbig mit farbigem Rande ..... Stück **8.50**  
 Reine Wolle einfarbig bunt ..... Stück **10.00**  
 Reine Wolle hell meliert mit farbigem Rande ..... Stück **12.50**  
 Herren-Strickwesten mit Jacquard-Borderteil ..... Stück **5.50**  
 Herren-Strickwesten 1+1 gestrickt, in grau und braun ..... Stück **4.75**  
 Herren-Strickwesten Wolle plattiert, in schwarz, braun und schwarz-bunt, in reicher Auswahl  
 Herren-Sweater mit Strickragen u. Kniehöhlen, Wolle plattiert, in marine, blau und grau ..... Stück **7.00**

Mädchen-Jumper reine Wolle, einfarbig, bunt und bunt gestreift ..... Stück 11.00 **8.50**  
 Knaben-Sweater Wolle gestrickt, mit Umge tragen, vorn zum Knöpfen  
 Länge 55 60 65 70 75  
**7.75 7.00 6.25 5.50**

Knaben-Sweater Wolle plattiert, kräftig gestrickt, mit Jacquard-Strickragen und Kniehöhlen  
 in Knaben- und Mädchen-Sweater, Strickanzügen und -hosen  
**6.00**  
 Spezialität Küblersche Strickwaren  
 Kinder-Sportwesten zum Knöpfen, reine Wolle, einfarbig, bunt und mit farbigem Rand  
 Länge 55 60 65 70 75  
**11.00 10.00 9.00 8.00**

Schal und Mütze zusammen passend, reine Wolle, gestrickt, bunt gemustert  
 Stück 7.50 6.00 **4.50**

**Erstlings-Schuhchen**  
 Wolle gestrickt in weiß und bunt ..... Paar 1.20 bis **60**  
 Filztuch mit Ledersohle, rot, bordeaux, braun, weiß ..... Paar **1.00**  
 Weiß Pikee mit farbigem Ponpons ..... Paar **1.25**  
 Leder-Sandalen ..... Paar **1.90**  
 Glacéleder weiß und braun ..... Paar **2.50**

Damen-Gamaschen Futur, 18 cm lang ..... Paar **3.50**  
 Damen-Gamaschen Allruch 30 cm lang ..... Paar **9.50**  
 Herren-Gamaschen Futur, 14 cm lang ..... Paar **4.50**  
 Ge triekte wolle ne Kdr.-Jäckchen u. -Mützen in weiß u. farbig, reich verziert am Saum.

**Schlafdecken**  
 Braune Schlafdecken mit Rante ..... Stück **1.75**  
 Graue Schlafdecken mit Rante ..... Stück **2.50**  
 Weiß/bunt gestreifte Betttücher ..... Stück 5.00 4.50 **3.75**  
 Imitiert Kamelhaardecken ..... Stück 7.50 **4.50**  
 Jacquard-Schlafdecken ..... Stück 9.25 7.50 **6.75**

### Umschlagetücher

mit Franzen  
 120x160 Stück 12.00 bis **9.50**  
 115x150 Stück 7.50 bis **2.50**  
 80x125 Stück 2.25 bis **1.50**

# H.L. Lublin

**Verein der Freidenker für Feuerbestattung**  
 Mittwoch den 18. November, nachmittags 2 Uhr, in den  
 Neustädter Lichtspielen, Lübecker Straße:  
 Vortragsabend - 4. Heft  
**Die Feuerbestattung.**  
 Eintritt 20 Pf.



**Der Hausherr sagt:**  
 Ganz vorzüglich schmeckt  
 der Kaffee, seit meine  
 Frau nur noch den guten  
 Quieto verwendet.  
**Trinke Quieto!**

**Damenkonfektion**  
 Beste Qualitäten - Billigste Preise  
 Sonderbillig für eleg. getr. Sachen  
 Steinstrasse 5, I. r.  
 Gesamt-Verkauf; ohne Preisverhöhl.

**Meine alten Schuhe**  
 sehen wie neu aus, seitdem ich sie nach  
 der neuen Methode mit der wohl-  
 riechenden Schuh-Edelcreme „Luberan“  
 behandle (das Wort ist leicht zu merken:  
 „ran“ mit der Tube“ kurz „Luberan“).  
 Genaue Anweisung wie man ohne sich  
 die Finger zu beschmutzen sein elegantes  
 Schuhwerk selbst pflegen und wie neu  
 erhalten kann, senden wir Ihnen nebst  
 einer Probeube der wohlriechenden  
 Luberan-Creme, wenn Sie diesen  
 Zeitungsausschnitt mit Ihrer genauen  
 Adresse in einen mit 5 Pfennig frankierten  
 Brief stecken und einjeden an die H.-G.,  
 Abt. Luberan, Dresden-R. 6. Preis für  
 die Tube 50 Pf. In allen einschlägigen  
 Geschäften erhältlich.

Adresse: \_\_\_\_\_  
 Nr. \_\_\_\_\_

**Rur-Badeanstalt**  
 Friedr. Meyer  
 Schrottdorfer Str. 1, 1 Treppe.

Bäder jeder Art. Massagen.  
 Spezialität für Bühneraugen und  
 eingewachsene Nägel.  
 Lieferung für sämtliche Krankentassen.  
 Geöffnet wochentags v. 8 bis 7, Sonn-  
 tags von 6 bis 12 Uhr. Fernsp. 2836.

**Zum Hauschlachten**  
 offeriere sämtliche Sorten prima  
 streng sortierter  
**Därme** 1986  
 Gewürze u. Ia. Schweinelebern  
 zu billigsten Tagespreisen.  
**Max Heynemann**  
 Derzogroßhandlung  
 Tel. 5528, Hebebeckstr. 8, Tel. 5528.

**Die Biene**  
 49,1 Jakobstraße 49,1  
**liefert zu Weihnachten**  
 für die Jugend  
 und auch fürs Alter  
**|| Bücher, Wandjaken, Tapisserien und Mützen ||**  
**|| Keramik, Ausrüstungen und Schmuckwaren ||**



„Dit meant?“ „Dit meent?“ „Dit meent?“

„Dit meent?“ „Dit meent?“ „Dit meent?“

„Dit meent?“ „Dit meent?“ „Dit meent?“

### Eine Stadt in Monte Carlo.

Man Dr. Julius Seber (Gülden). Die Stadt in Monte Carlo...

Die Stadt in Monte Carlo... weiter...

### Die Vermunft der Pfanze.

Die Vermunft der Pfanze... weiter...

Die Vermunft der Pfanze... weiter...

Die Vermunft der Pfanze... weiter...

### Die Vermunft der Pfanze.

Die Vermunft der Pfanze... weiter...

Die Vermunft der Pfanze... weiter...

Die Vermunft der Pfanze... weiter...

### Stiftenshaft.

Die Stiftung einer Pastoral-Fragstube... weiter...

### Industrie und Seehut.

Eine neue Industrie... weiter...

Eine neue Industrie... weiter...

### Stiftenshaft.

Die Stiftung einer Pastoral-Fragstube... weiter...

### Industrie und Seehut.

Eine neue Industrie... weiter...

Eine neue Industrie... weiter...

### Stiftenshaft.

Die Stiftung einer Pastoral-Fragstube... weiter...

### Industrie und Seehut.

Eine neue Industrie... weiter...

Eine neue Industrie... weiter...



# Riggen

Echt Waltershäuser  
Kugelgelenkpuppen  
mit Schlaugen, Scheitelfrisuren, Augenwimpern und  
beweglichen Händen, ca. 70 cm groß  
Mk. **4.00**

Charakter-Babys <sup>234</sup>  
mit echtem Haar und Schlaugen von 95  $\frac{1}{2}$  an  
Zelluloid-Babys ... von 35  $\frac{1}{2}$  an

Gekleidete Puppen  
in allen Preislagen ... von 25  $\frac{1}{2}$  an

Mama-Laufpuppe  
gekleidet, mit Stimme, 52 cm  
groß, prima Ausführung. Mk. **3.50**

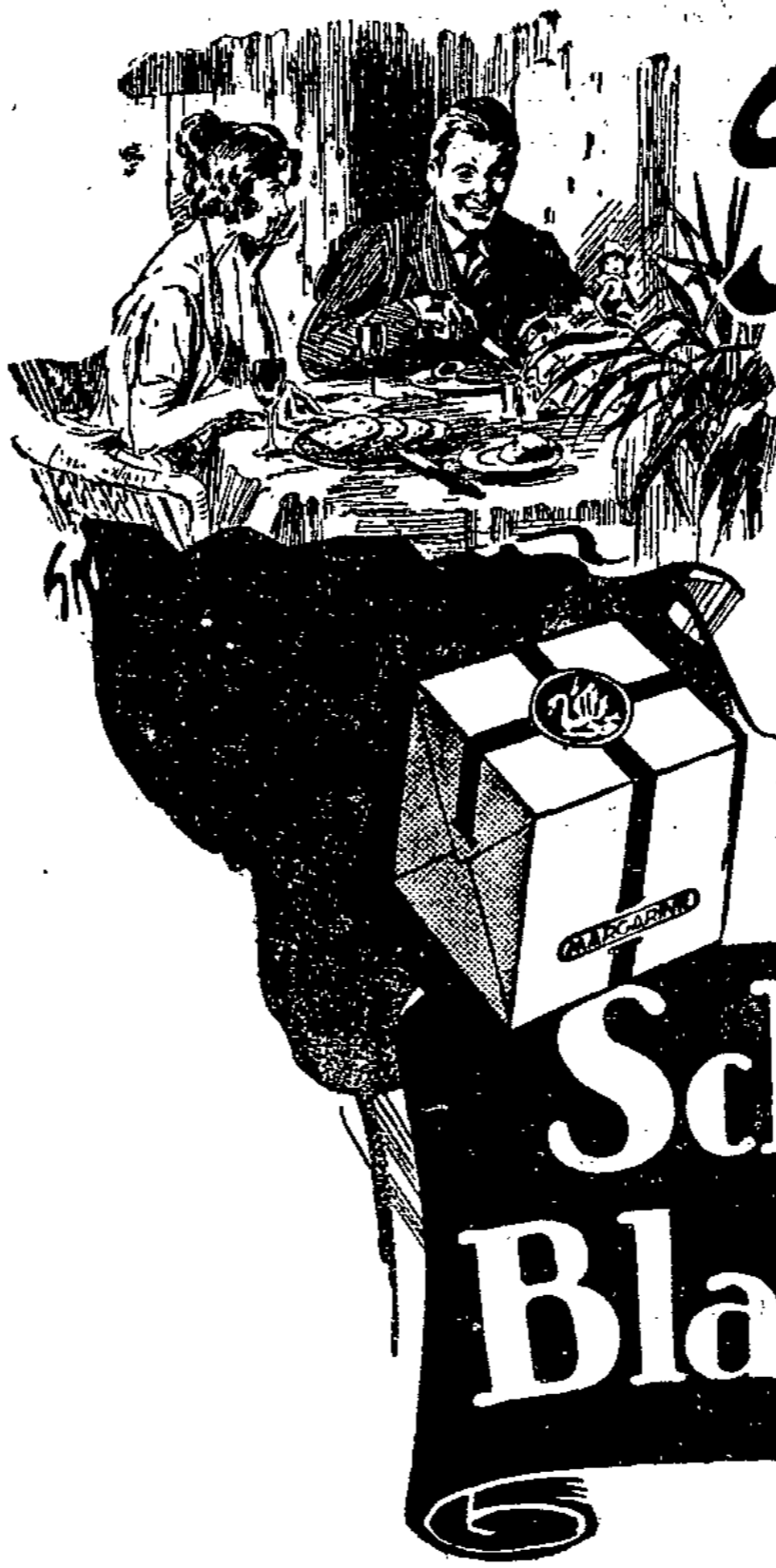
**Sehenswerte  
Innendekoration!**

Künstler-Puppen  
— sämtliche Fabrikate — in unerreichter Auswahl!

Puppen-Köpfe . von 35  $\frac{1}{2}$  an  
" -Bälge . von 45  $\frac{1}{2}$  an  
" -Arme und -Beine  
" von 10  $\frac{1}{2}$  an  
" -Schuhe und -Strümpfe  
" von 5  $\frac{1}{2}$  an  
" -Wäsche in allen Preis-  
" lagen von 10  $\frac{1}{2}$  an  
" -Kleider von 25  $\frac{1}{2}$  an  
" -Hüte . von 10  $\frac{1}{2}$  an  
" -Perücken v. 75  $\frac{1}{2}$  an



*Ljingo*  
**Infant**  
Johann...



# Frauchen wartet ab!

Sie hat schon mehrere Anzeigen von „Schwan im Blaубand“ gesehen und auch von Bekannten nur das Beste darüber gehört. Jetzt will sie sich selbst überzeugen. Die entscheidende Probe ist nicht, die Feinkostmargarine „Schwan im Blaубand“ zum Backen oder Braten für Fisch oder Fleisch, sondern sie als Brotaufstrich zu verwenden.

Beim Frühstück wartet die Hausfrau voller Spannung, ob der ahnungslose Gatte etwas bemerkt. Aber statt des heimlich erwarteten Tadels gibt er nur seiner Freude über die vorzüglich schmeckende „Butter“ Ausdruck. „Schwan im Blaубand“ hat gesiegt! Wie sie bei jedem Versuch in jedem Haushalt siegen wird. Hausfrauen, wieviel erspart euch die Verwendung von „Schwan im Blaубand“ pro Monat? Rechnet selbst!

Der Preis ist 50 Pfennig das Halbpfund in der bekannten Packung.

# Schwan im Blaубand

frisch  
gekirnt

# Bauschutt Ausfachungsboden

kann unentgeltlich abgeladen werden

## Magdeburger Schützenhaus

Rotes Horn.

# Auch Sie

werden bestimmt unter Kundin, wenn Sie die große reichhaltige Auswahl in allen Arten und die billigen Preise in unserm Hause sehen und hören.

Wintermäntel . . . von 7  $\frac{1}{2}$  an  
Flaschmäntel . . . von 12  $\frac{1}{2}$  an bis zu den elegantesten Formen.  
Astrachan-, Krimmer- und Plüschmäntel . . . von 35  $\frac{1}{2}$  an

Gr. Auswahl in Kinder Sachen, Klubwesten Kleidern und Mützen.

## Mäntelhaus Rotes Schloß

Breiteweg 151, Eing. Große Münzstraße. Begr. 1876.

!! Nur an Wiedervertüfter !!  
**Feinseifen** gute Geschenk-  
gaben  
**Kernseifen** prima Sorte aus-  
getrocknete Ware  
**Scheuertücher, Kerzen**  
u. v.  
zu den billigsten Tagespreisen bei  
**Hermann Bock, Seiten-Vertrieb**  
Brandenburger Straße 6

**Rum-Verschnitt**  
48 - 40 % (Gaffen  
Rum, guter See-  
Rum, 2 Liter ohne  
Zusatz, mit Steuer  
2.30 Mark

**Magdeburger Gal-  
haus-Bestillerie**  
Häuser-So durch

**Bettmatten**  
3. reig. gar. 10f. 21c  
+ Geschlecht. 2c  
gr. Versandhaus Frauen-  
z. 22b, 34152

**Preisabau  
in Herren- und Damenstoffen**  
durch Romm fionsverkauf zu vorge-  
schrieben. n. Fabrikpreisen.  
Star reine Wolle. Beständig. erbeten  
arbeiten Sie selbst.  
Futterstoffe, Schneiderartikel billigst  
**Firma Hermann Engel**  
Inhaber: Hermann Moorenweiser  
Spiegelstraße 8.

# Große Erfolge

durch meine Heilmethode. Alle 20jährige  
Leiden, welche als unheilbar erklärt waren,  
wurden nach 3 Wochen geheilt. Versäumen  
Sie die Anwendung nicht, es wird auch Ihrem  
Leiden geholfen werden. 2102  
Krankheitsreger sitzen am Rückenmark.  
Sagen alle Arten Leiden von Herz, Nerven,  
Lunge, Magen Leber, Nieren Stein, Gicht,  
Blasen, Unterleib, Arma, Rheumatismus,  
offene Beine, Flechten, Ausschlag.

**A. Schirmer, Magdeburg-B.**  
Martinstraße 10, 1 St.  
Sprechstunden: Vorm. 8-12, nachm. 1 1/2-7 Uhr.  
Sonntags vormittags 8-12 Uhr.

**Wolle**  
trumpfadichte  
auf und taucht gegen  
prima Strickwaren. Kein  
Warten vor mundem  
**Woll-Umtauschzentrale**  
Schilbergasse 23  
St. Wegn. Café Peters,  
Hauptstr. 3261  
Einzel u. Engröß-Ver:

Ve-langen Sie mein Ratgeber z. Erkennen v  
**+ Geschlechts- +**  
Lungen-, Blasen- und Hautleiden mit d. Beid.  
Timms Kräuterkur u. deren Wirkung  
Berufstätig., o. Quecks. und Salv.-inspr. Ve-  
fiskrer gegen Voreinsendung v. 0.50 Mk. Fern-  
Spezialität: Sicherer Schutz geg. Ansteckg.  
Gefahr d. Geschlechtl. pro Tube 2.00 Mk.  
Dr. J. Rauertser, med. Verlag Hannover, Odeenstr.

Ab Donnerstag den 20. November  
zeigen wir Ihnen im 1. Stock die Herstellung von

# Christbaumschmuck

durch einen Glasbläser. Gleichzeitig empfehlen wir den Besuch unserer

# Spielwaren-Ausstellung

im 3. Stock.

# Warenhaus Gebr. Barasch



Dich seh ich oft,  
Wer bist denn du?  
Ich bin der rote  
Erdalfrosch  
Und pflege Deine  
Schuh!

# Erdal

für die Schuhpflege